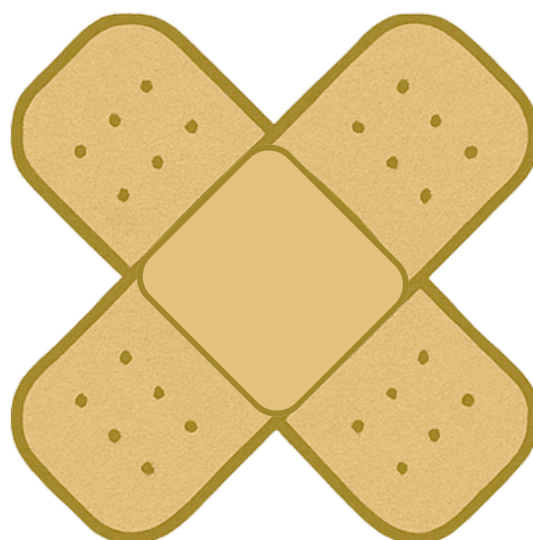


PFLASTER ABZEICHEN

Leitfaden zum Abzeichen des
Jugendrotkreuzes Niedersachsen



Impressum

Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e.V.

Erwinstraße 7

30175 Hannover

Telefon: 0511 28 000-401

E-Mail: info@jugendrotkreuz-nds.de

www.jugendrotkreuz-nds.de

Redaktion: Catharina Barkowsky, Svea Biermann, Daniela Honka, Inka Lohmeier, Pia Sander

Gestaltung: Pia Sander

Haftungsausschluss

Wir haben alle in diesem Dokument bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Datum

Fassung vom 29.10.2025

Inhalt

Richtlinien zum Pflasterabzeichen des Jugendrotkreuzes Niedersachsen

Ziel und Zweck	5
Motivation und Werte	6
Zuständigkeit und Verantwortung	7
Abnahme und -voraussetzungen	8

Pädagogische Hinweise

Motivation ohne Druck	10
Reflexion und Feedback	12

Aufbau des Abzeichens

Die verschiedenen Abzeichen	14
Übersicht der Themenbereiche	15

Auszeichnung und Übergabe

Abzeichen und Urkunde	18
Gestaltung der Verleihung	18

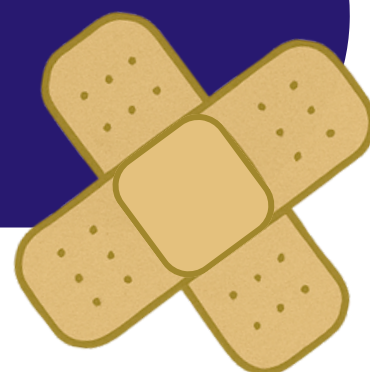
Inhalte, Durchführung und Bewertung

Pflasterabzeichen 1 - ab 6 Jahren	20
Pflasterabzeichen 2 - ab 7 Jahren	24
Pflasterabzeichen 3 - ab 8 Jahren	29
Pflasterabzeichen 4 - ab 9 Jahren	34
Pflasterabzeichen 5 - ab 10 Jahren	40

Anhang

Deutsches Rotes Kreuz 

Richtlinien zum Pflasterabzeichen des Jugendrotkreuzes Niedersachsen



Ziel und Zweck

Das Pflasterabzeichen des Jugendrotkreuzes ist ein freiwilliges Angebot für Kinder ab 6 Jahren. Es ermöglicht ihnen, ihr vorhandenes Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten sichtbar zu machen und wertzuschätzen.

Ein bedeutender Anteil der Kompetenzen, die Kinder bei uns im Jugendrotkreuz erlernen und anwenden, etwa Erste Hilfe, Teamarbeit oder soziales Engagement, ist dort als Schwerpunkt verankert. Das Engagement der Kinder sowie die entsprechenden Kompetenzen sollen durch das Erlangen des Pflasterabzeichens anerkannt und wertgeschätzt werden. Nach erfolgreicher Abnahme erhalten die Kinder das Abzeichen in Form eines Pins, den sie stolz tragen können. So haben sie die Möglichkeit, ihr Können und ihre Zugehörigkeit zum Jugendrotkreuz auch nach außen sichtbar zu machen.

Im Fokus stehen nicht der Druck, eine bestimmte Leistung erbringen zu müssen, oder der Konkurrenzgedanke, sondern das positive Gefühl, etwas gelernt zu haben und beherrschen zu können. Das Ziel dieses Konzepts ist es, Wissen und Fähigkeiten auf spielerische Weise in einem wertschätzenden Umfeld zu verfestigen.

Gleichzeitig dient das Abzeichen der Repräsentation im Gesamtverband des Deutschen Roten Kreuzes. Es veranschaulicht die Fähigkeiten und das Wissen der Kinder im Jugendrotkreuz und macht ihre Leistungen und ihr Engagement für Außenstehende sichtbar. So stärkt es die Einzelnen sowie die Bedeutung der Arbeit im Kinder- und Jugendverband insgesamt.

Motivation und Werte

Die Einführung des Pflasterabzeichens des Jugendrotkreuzes Niedersachsen basiert auf dem Wunsch, das Engagement, die Fähigkeiten und das Wissen von Kindern auf freiwilliger, spielerischer und positiver Weise sichtbar zu machen. Viele Kinder bringen sich mit großer Begeisterung ein, lernen über viele Jahre hinweg wertvolle Inhalte und Kompetenzen und übernehmen Verantwortung, sei es in Gruppenstunden, bei Aktionen oder Projekten. Das Pflasterabzeichen bietet nun die Möglichkeit, dieses Engagement anzuerkennen und sichtbar zu machen.

Gerade weil es ein solches Abzeichen in der Vergangenheit lange nicht gab, sehen wir darin einen neuen, wertvollen Impuls. Wir setzen hier bewusst auf einen stärkenden Ansatz: Es geht nicht nur in erster Linie darum, etwas zu prüfen, sondern darum, auf Augenhöhe zu zeigen, was Kinder können. Deshalb ist von Anfang an klar: Es gibt kein "Durchfallen". Wer mitmacht, wird ernst genommen und soll am Ende mit einem positiven Erlebnis und einer sichtbaren Anerkennung aus dem Prozess herausgehen.

Mit dem Abzeichen möchten wir inhaltlich den Fokus verstärkt auf das Thema Erste Hilfe legen. Kindern soll auf altersgerechte Weise vermittelt werden, dass Helfen ein wichtiger Grundstein unseres Verbandes ist und dass sie dies bereits in jungen Jahren lernen und weitergeben können. Damit greifen wir auch die Grundsätze des Roten Kreuzes auf, insbesondere Menschlichkeit, Freiwilligkeit und Einheit.

Gleichzeitig stärkt das Abzeichen die Identifikation mit dem Verband und untereinander. Es schafft Zugehörigkeit, gibt Orientierung und zeigt, dass das, was Kinder im Verband lernen und erleben, Bedeutung hat: für sie selbst, für ihre Gruppe und für den Gesamtverband. In einer Zeit, in der Selbstwirksamkeit und Anerkennung besonders wichtig sind, ist das Pflasterabzeichen ein zeitgemäßes und motivierendes Element in der Kinder- und Jugendarbeit.

Zuständigkeit und Verantwortung

Das Jugendrotkreuz Niedersachsen gibt die landeseinheitlichen Richtlinien heraus und ist für das Konzept des Pflasterabzeichens verantwortlich.

Die Koordination und Verwaltung der Pflasterabzeichen obliegt der jeweiligen Kreisleitung. Diese erhält nach Anfrage alle benötigten Materialien zur Durchführung und Verleihung der Abzeichen von der Landesgeschäftsstelle.

Wenn in einer JRK-Gruppe Interesse an einem Abzeichen besteht, muss sich die zuständige Gruppenleitung bei ihrer Kreisleitung melden. Sie teilt der Kreisleitung schriftlich mit, wie viele Kinder pro Altersstufe ein Abzeichen ablegen wollen. Dann ist die Kreisleitung befugt, der Gruppenleitung das Material für die Durchführung der Pflasterabzeichen sowie die Abzeichen und Urkunden herauszugeben. Das Material wird durch den Landesverband Niedersachsen zur Verfügung gestellt. Das Prüfungsmaterial ist zu Übungszwecken im Anhang zu finden.

Nach der Abzeichenabnahme ist die Kreisleitung verpflichtet, die Anzahl der bestandenen Abzeichen in einer Online-Statistik an den Landesverband zu melden. Dafür kann der QR-Code auf der Abzeichenbox gescannt werden. In der Online-Statistik sind folgende Angaben zu machen:

- Name des Ortsvereins,
- Name des Kreisverbandes,
- Anzahl der bestandenen Pflasterabzeichen,
- Datum

Abnahme und -voraussetzungen

Die Abnahme eines Abzeichens einer Stufe muss zusammenhängend erfolgen und sämtliche Voraussetzungen müssen am Tag der Abnahme erfüllt werden.

Die JRK-Leitung im DRK-Ortsverein betraut ihr geeignet erscheinende Personen mit der Abnahme des Pflasterabzeichens. Die ausgewählten Personen müssen Mitglied im Jugendrotkreuz sein. Die erste abnahmeberechtigte Person muss und eine gültige JugendleiterInnen-Card besitzen. Bei der zweiten Person kann es sich auch um eine Junior-Gruppenleitung handeln, sofern diese über eine gültige Bescheinigung verfügt. Bei der Abnahme des Pflasterabzeichens müssen mindestens zwei abnahmeberechtigte Personen anwesend sein. Es kann sich dabei auch um die Gruppenleitung der zu prüfenden Gruppe handeln. In jedem Fall muss die Gruppenleitung während der Prüfung zum Pflasterabzeichen anwesend sein. Die Aufsichtspflicht während der Abnahme liegt bei der zuständigen Gruppenleitung im Jugendrotkreuz. Die Teilnahme von Mitgliedern aus anderen Bundesländern ist in Niedersachsen möglich und erwünscht.

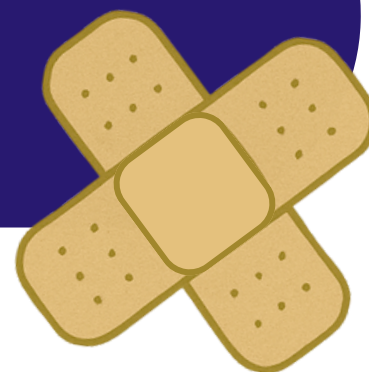
Zur Abnahme zugelassen sind alle Kinder, die Mitglied im Jugendrotkreuz sind und sich freiwillig melden. Für jedes Abzeichen gilt ein festgelegtes Mindestalter, das nicht unterschritten werden darf. Kinder dürfen pro Kalenderjahr das Abzeichen der Altersstufe ablegen, die ihrem Alter entspricht. Abzeichen früherer Altersstufen können jederzeit freiwillig nachgeholt werden.

Wenn ein Kind aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage ist, die in dieser Richtlinie beschriebenen Aufgaben auszuführen, kann nach Abstimmung mit der Landesgeschäftsstelle eine Einzelfallentscheidung getroffen werden.

Das Pflasterabzeichen steht in keinerlei Verbindung zu den Wettbewerben des Jugendrotkreuzes.

Deutsches Rotes Kreuz 

Pädagogische Hinweise



Motivation ohne Druck

Die Abnahme des Pflasterabzeichens sollte stets pädagogisch begleitet werden, um den Kindern Freude zu vermitteln und ihre Fähigkeiten auf spielerische Weise zu fördern. Wichtig ist, dass die Anforderungen altersgerecht und motivierend vermittelt werden, damit die Kinder Erfolgserlebnisse haben und sich weiterentwickeln können.

Da wir uns bewusst gegen das "Durchfallen" entschieden haben, sind die Gruppenleitungen verpflichtet, die Kinder auf die zu prüfenden Aufgaben vorzubereiten und zu motivieren. Im Anhang sind die Materialien zu den einzelnen Aufgaben zu finden. Diese können zum Üben verwendet werden. Kinder, die sich freiwillig zur Abnahme melden, sollen bestmöglich auf die Aufgaben vorbereitet werden. Es liegt in der Verantwortung der Gruppenleitung, die Kinder so zu begleiten, dass sie mit einem sicheren Gefühl in die Abnahme gehen können. Wenn die Kinder die Aufgaben der jeweiligen Stufe noch nicht gut genug meistern, ist es Aufgabe der Gruppenleitung, dies realistisch einzuschätzen und gegebenenfalls gemeinsam noch weiter an den entsprechenden Kompetenzen zu arbeiten, bevor es in die eigentliche Abnahme geht. Im Folgenden sind pädagogische Hinweise zur Abnahme zu finden. Wir bitten, diese zu beachten und anzuwenden:

Positive Verstärkung: Die Kinder werden in ihren Fortschritten gestärkt, indem ihre Erfolge betont und gelobt werden. So wird ihr Selbstvertrauen gefördert und sie erfahren, dass sie durch eigenes Handeln erfolgreich sein können.

Individuelle Förderung: Die Übungen werden, falls erforderlich, an die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder angepasst. Dies erfolgt ausschließlich in Rücksprache mit der Landesgeschäftsstelle.

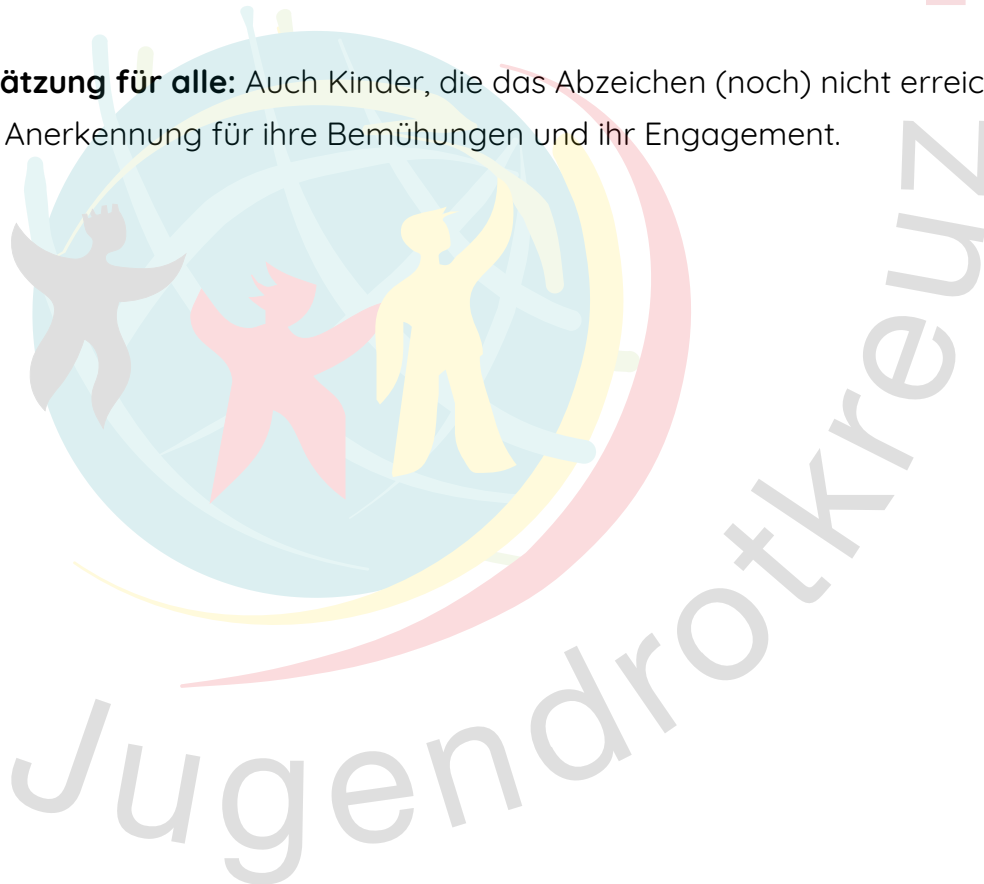
Sicherheit: Das nötige Wissen und die geforderten Fähigkeiten werden im Vorfeld kindgerecht vermittelt, um den Kindern Sicherheit für die Abnahme zu geben.

Erklärung der Anforderungen: Die Anforderungen für das Abzeichen werden den Kindern verständlich, altersgerecht und transparent erklärt.

Geduld: Die Kinder erhalten ausreichend Zeit, um die Übungen in ihrem eigenen Tempo zu meistern. Dabei wird berücksichtigt, dass jedes Kind unterschiedlich schnell lernt.

Vorbildfunktion: Die Gruppenleitungen übernehmen eine aktive Vorbildrolle, indem sie Wissen und Fähigkeiten mit Freude, Ruhe und Engagement vermitteln.

Wertschätzung für alle: Auch Kinder, die das Abzeichen (noch) nicht erreichen, erhalten Anerkennung für ihre Bemühungen und ihr Engagement.



Reflexion und Feedback

Ein zentraler Bestandteil der Abzeichenvergabe ist die pädagogisch begleitete Reflexion der gemachten Erfahrungen sowie wertschätzendes Feedback. Dadurch können Lernerfahrungen tiefer verankert, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt und Perspektiven für weiteres Wachstum eröffnet werden. Die Teilnehmenden sollen das Abzeichen nicht nur als Auszeichnung erhalten, sondern auch die Möglichkeit bekommen, ihre persönlichen Lernprozesse, Herausforderungen und Erfolge bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren. Damit geht das Ablegen des Abzeichens über eine rein leistungsbezogene Bewertung hinaus und wird zu einem wirkungsvollen pädagogischen Instrument zur Persönlichkeitsentwicklung.

Vor der Abnahme haben die Kinder in der Gruppe oder einzeln die Gelegenheit, sich mit ihren Erwartungen und Zielen auseinanderzusetzen. Mithilfe konkreter Impulsfragen sollen sie angeregt werden, ihre Motivation und Zielsetzungen zu formulieren. Dies fördert die Eigenverantwortung und schafft einen bewussten



Einstieg in den Abnahmeprozess:

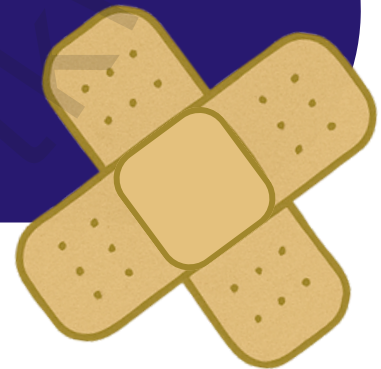
- “Was möchtest du erreichen?”
- “Was ist dir dabei besonders wichtig?”
- “Wie möchtest du feiern, wenn du das Abzeichen bestanden hast?”

Nach der Abnahme kann eine gezielte Reflexionsphase stattfinden. Diese kann in Einzelgesprächen oder in einer moderierten Gruppensituation erfolgen. Offene und entwicklungsorientierte Fragen helfen den Kindern, sich mit ihrem eigenen Handeln auseinanderzusetzen, und motivieren sie zur Weiterentwicklung:

- “Was hast du heute gelernt?”
- “Was hat dir besonders gut gefallen oder dich herausgefordert?”
- “Womit warst du zufrieden - worauf bist du stolz?”, “Warst du mutig?”
- “Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?”
- “Wie hat es sich angefühlt, das Abzeichen zu machen?”

Deutsches Rotes Kreuz 

Aufbau des Abzeichens



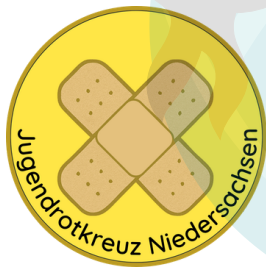
Die verschiedenen Abzeichen

Das Pflasterabzeichen umfasst fünf Altersstufen. Für jedes Abzeichen gibt es ein Mindestalter, das die Teilnehmenden einhalten müssen. Die Abzeichen bauen nicht aufeinander auf, das heißt: es muss nicht zuerst ein Abzeichen der vorherigen Altersstufe erworben werden, um an das Abzeichen der aktuellen Altersklassen ablegen zu können. Kinder dürfen pro Kalenderjahr das Abzeichen ablegen, die ihrem Alter entspricht. Abzeichen früherer Altersstufen können jederzeit freiwillig nachgeholt werden.



Pflasterabzeichen 1 (weiß)

Zielgruppe: JRK-Mitglieder ab 6 Jahren



Pflasterabzeichen 2 (gelb)

Zielgruppe: JRK-Mitglieder ab 7 Jahren



Pflasterabzeichen 3 (grün)

Zielgruppe: JRK-Mitglieder ab 8 Jahren



Pflasterabzeichen 4 (petrol)

Zielgruppe: JRK-Mitglieder ab 9 Jahren



Pflasterabzeichen 5 (blau)

Zielgruppe: JRK-Mitglieder ab 10 Jahren

Übersicht der Themenbereiche

Um ein Pflasterabzeichen zu erhalten, müssen die Kinder Aufgaben aus drei unterschiedlichen Themenbereichen absolvieren. **Erste Hilfe, Rotkreuz-Wissen** und **Sport, Spiel, Teamgeist**. Diese Struktur zielt darauf ab, eine ganzheitliche Entwicklung zu fördern und die verschiedenen Kompetenzen der Kinder anzusprechen.

Im Jugendrotkreuz legen wir besonderen Wert darauf, dass Kinder nicht nur fachliche Inhalte lernen, sondern auch Verantwortung übernehmen, teamfähig werden und Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt und Gemeinschaft aktiv erleben. Durch die Vielfalt der Themenfelder schaffen wir einen Rahmen, in dem Kinder ihre Stärken entdecken, sich mit dem Verband identifizieren und mit Freude lernen können. Die Aufgaben in den Bereichen sind so gestaltet, dass sie altersgerecht, motivierend und praxisnah sind.

Themenbereich **Erste Hilfe**

Erste Hilfe ist ein zentrales Element der Rotkreuz-Arbeit. In diesem Bereich sollen die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten in Erster Hilfe unter Beweis gestellt werden. Das Ziel besteht darin, im entsprechenden Alter in Notfallsituationen sicher und verantwortungsvoll handeln zu können. Dabei steht neben dem Wissen auch die Haltung im Vordergrund, helfen zu wollen und zu können. Diese Aufgaben bearbeitet das Kind alleine.

Themenbereich **Rotkreuz-Wissen**

Dieser Bereich befasst sich mit grundlegendem, trägerspezifischem Wissen über das Rote Kreuz. Gerade für Kinder ist es wichtig zu verstehen, wofür das Rote Kreuz steht, damit sie sich mit dem Verband und seinen Werten identifizieren können. So entwickelt sich ein Bewusstsein dafür, Teil einer großen, weltweiten Gemeinschaft zu sein. Diese Aufgaben bearbeitet das Kind alleine.

Themenbereich **Sport, Spiel, Teamgeist**

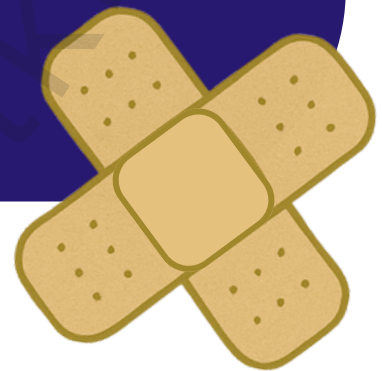
In diesem Themenfeld stehen Bewegung, Kooperation und soziales Miteinander im Vordergrund. Die Aufgaben sollen zeigen, wie wichtig Teamgeist, Fairness und gegenseitige Unterstützung sind. Hierbei steht der Zusammenhalt und das gemeinsame Handeln im Vordergrund. Daher sind die Aufgaben in diesem Bereich nur im Team ab drei Personen zu lösen. Wie viele Personen genau teilnehmen müssen beziehungsweise können, ist den einzelnen Aufgaben zu entnehmen.

Gesamtübersicht

Plasterabzeichen 1	Pflasterabzeichen 2	Pflasterabzeichen 3	Pflasterabzeichen 4	Pflasterabzeichen 5
ab 6 Jahren	ab 7 Jahren	ab 8 Jahren	ab 9 Jahren	ab 10 Jahren
Erste Hilfe 1) Kennen der eigenen Adresse und Notrufnummern 2) Alltagssituation Schulhof	Erste Hilfe 1) Notruf üben 2) Fingerkuppenverband	Erste Hilfe 1) Verbände richtig zuordnen 2) Steril/Nicht steril	Erste Hilfe 1) Nasenbluten 2) Druckverband	Erste Hilfe 1) Stabile Seitenlage 2) Glasscherbe im Bein
Rotkreuz-Wissen 1) Zu welchem großen Verband gehört das Jugendrotkreuz? 2) Woran erkennt man Helferinnen und Helfer vom Roten Kreuz	Rotkreuz-Wissen 1) Wer hat das Rote Kreuz gegründet und warum?	Rotkreuz-Wissen 1) Grundsätze nennen 2) Was macht das Jugendrotkreuz?	Rotkreuz-Wissen 1) Gründung Rotes Kreuz 2) Bereiche des Deutschen Roten Kreuzes	Rotkreuz-Wissen 1) aktuelle Kreisleitung 2) Warum ist es wichtig, die Personen aus deiner Kreisleitung zu kennen?
Sport, Spiel, Teamgeist Erste Hilfe Memory	Sport, Spiel, Teamgeist Verband-Staffel	Sport, Spiel, Teamgeist Mullbinden-Transport	Sport, Spiel, Teamgeist Erste Hilfe Pantomime	Sport, Spiel, Teamgeist Rotkreuz-Tangram

Deutsches Rotes Kreuz 

Auszeichnung und Übergabe



Abzeichen und Urkunde

Bei bestandener Abnahme werden den Kindern zur Anerkennung der gebrachten Leistung am gleichen Tag das Pflasterabzeichen der jeweiligen Altersstufe und die dazugehörige Urkunde verliehen. Die Urkunde ist von den anwesenden abnahmeberechtigten Personen zu unterschreiben.



Gestaltung der Verleihung

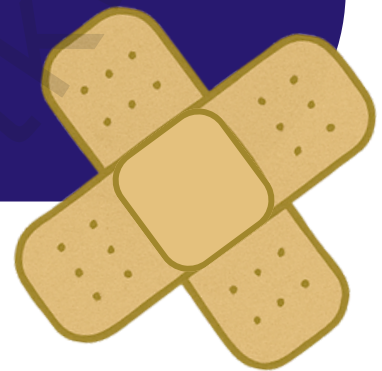
Der Tag der Abzeichenabnahme soll für die gesamte Gruppe ein besonderer Tag sein. Er markiert einen wichtigen Meilenstein für die Kinder, die ein Abzeichen ablegen, und stärkt zugleich das Gemeinschaftsgefühl der gesamten Gruppe. An diesem Tag stehen Anerkennung und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Die Kinder, die ein Abzeichen absolvieren, sollen im Rahmen einer feierlichen Zeremonie gewürdigt werden.

Der Tag der Abnahme sollte in einem wertschätzenden und positiven Rahmen stattfinden. Ziel ist es, den Kindern das Gefühl zu geben, dass ihr Einsatz gesehen und anerkannt wird. Durch das feierliche Überreichen von Urkunde und Abzeichen soll eine kleine Zeremonie geschaffen werden, die allen in Erinnerung bleibt.

Gleichzeitig sollen auch die Kinder, die (noch) kein Abzeichen ablegen, bewusst mit einbezogen werden. Sie können sich beispielsweise durch Anfeuern, Vorbereiten oder Mitgestalten des Tages einbringen. So erleben sie, dass sie Teil des Geschehens sind und ihre Unterstützung wertvoll ist.

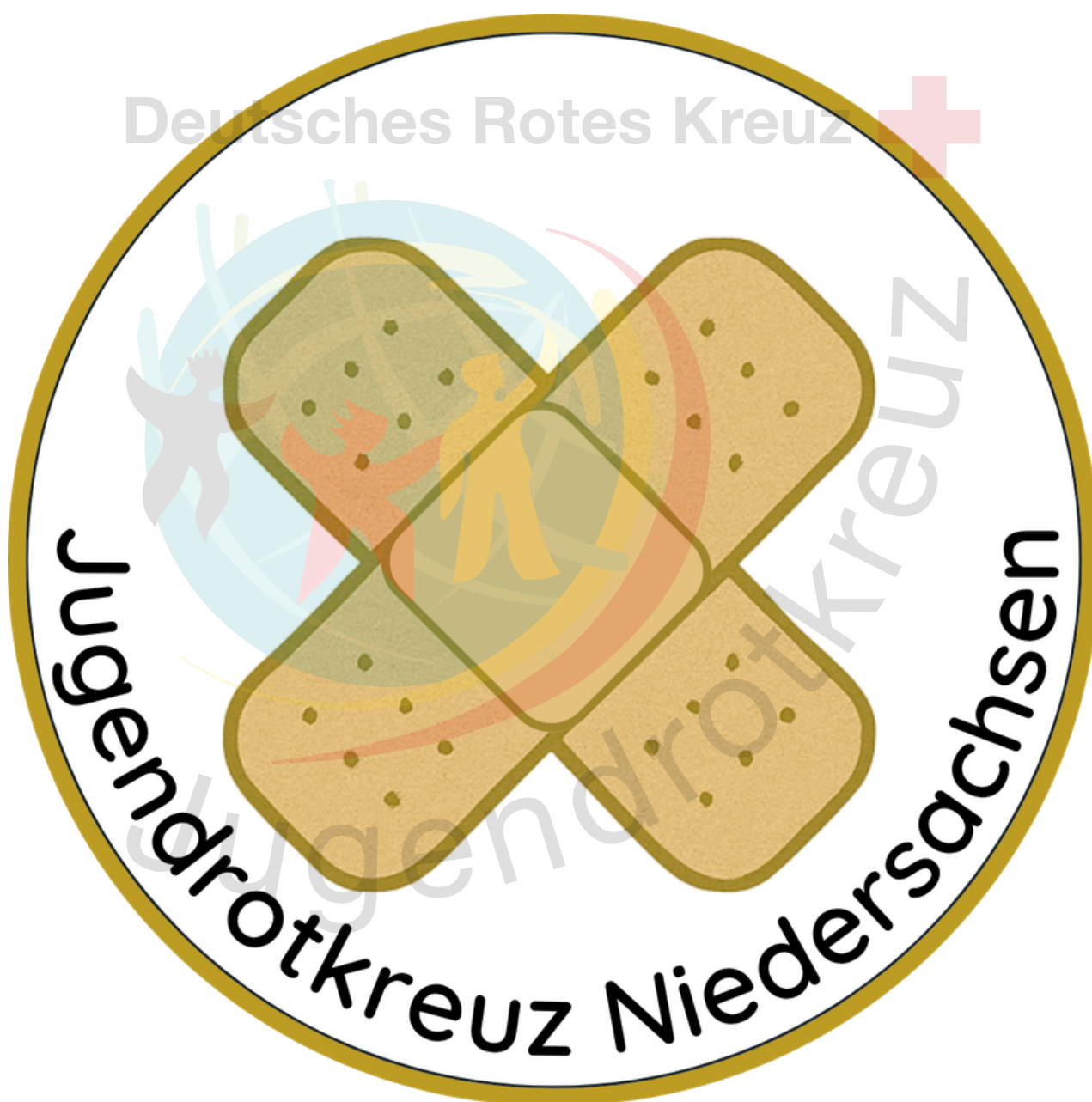
Deutsches Rotes Kreuz 

Inhalte, Durchführung und Bewertung



Pflasterabzeichen 1

ab 6 Jahren



Erste Hilfe

Aufgabe 1 (mündlich)

In welchem Ort und in welcher Straße wohnst du?

Bewertung: Das Kind soll seine vollständige Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort) nennen können.

Aufgabe 2 (mündlich)

Welche Telefonnummern rufst du bei einem Notfall an?

Bewertung: Das Kind soll die Notrufnummern **110** und **112** nennen können.

Aufgabe 3 (mündlich)

Was würdest du tun, wenn jemand auf dem Schulhof hinfällt?

Bewertung:

Es soll eine der folgenden Antworten genannt werden. Die vorgegebenen Antworten sind Vorschläge, sollten sich aber inhaltlich mit den gegebenen Antworten decken.

- Erwachsene Person (Lehrkraft o.ä.) holen
- andere zuständige Personen informieren (z.B. SSD)
- die Person trösten
- der Person helfen

Rotkreuz-Wissen

Aufgabe 1 (mündlich)

Zu welchem großen Verband gehört das Jugendrotkreuz?

Bewertung: Dem (Deutschen) Roten Kreuz

Aufgabe 2 (mündlich)

Woran erkennst du Helferinnen und Helfer vom Roten Kreuz?

Bewertung:

Es muss mindestens eine der folgenden Antworten genannt werden:

- An dem roten Kreuz auf weißem Hintergrund (optional: Auf der Kleidung, Flaggen, Fahrzeugen, Verbandskasten)
- Namensschilder/Ausweise

Sport, Spiel, Teamgeist



Aufgabe 1 (praktisch)

Findet zusammen alle Bildpaare beim Erste Hilfe Memory

Anzahl der Spielenden: 3-8

Variation: Ab 8 Spielenden sind Kleingruppen zu bilden

Material: Erste-Hilfe-Memory

WICHTIG:

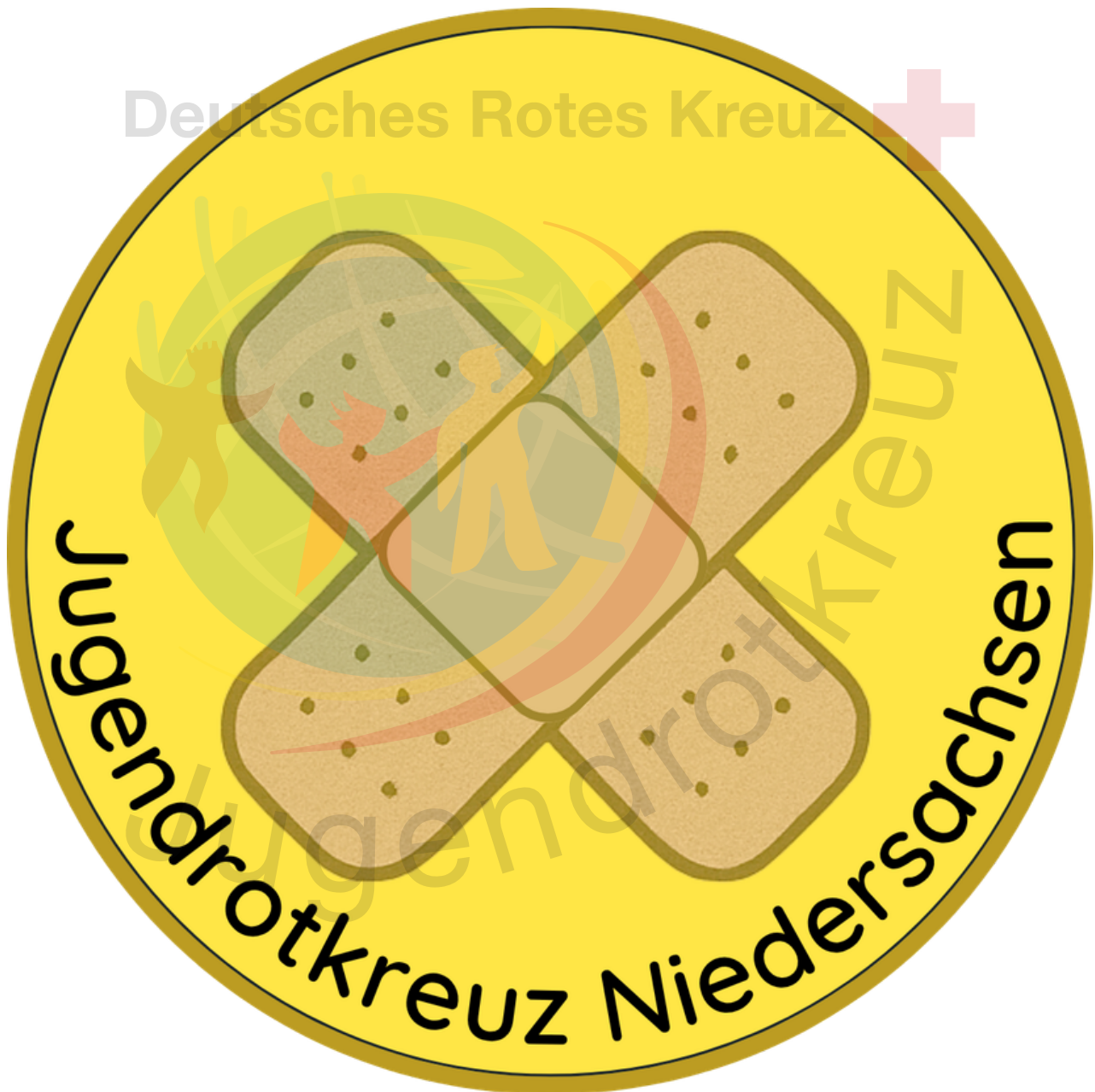
- Das Spiel wird nicht gegeneinander, sondern zusammen gespielt
- Alle helfen mit, sich die Karten zu merken und Paare zu finden
- Es gibt keine Zeitvorgabe. Im Mittelpunkt stehen Zusammenarbeit und Lernen
- Die Gruppenleitung darf in keiner Art und Weise helfen

Durchführung:

Alle Karten werden gemischt und verdeckt auf einem Tisch ausgelegt. Reihum deckt jedes Kind nur **eine** Karte auf. Die Gruppe überlegt gemeinsam, wo die passende Karte liegen könnte, bevor das nächste Kind eine Karte aufdeckt. Wird ein Bildpaar gefunden, darf das Paar zur Seite gelegt werden und das nächste Kind ist an der Reihe. Beide Karten müssen wieder umgedreht werden, wenn kein Paar aufgedeckt wurde. Sind alle Bildpaare gefunden, hat die Gruppe gewonnen.

Pflasterabzeichen 2

ab 7 Jahren



Erste Hilfe

Aufgabe 1 (praktisch)

Zeige, wie du einen Notruf zu der Beispielsituation richtig absetzt, indem du die 5 W-Fragen beantwortest.

Material: Gesprächsleitfaden

Vorbereitung:

Die Gruppenleitung geht gemeinsam mit dem teilnehmenden Kind folgende Situation durch. Gib dem Kind dabei den Hinweis, sich die 5 W-Fragen ins Gedächtnis zu rufen.

Sturz mit Verletzung

- Ein Kind ist auf dem Spielplatz vom Klettergerüst gefallen und hat sich am Bein verletzt
- Es kann nicht mehr aufstehen und hat Schmerzen

Durchführung:

Die Gruppenleitung liest dem teilnehmenden Kind ihren Abschnitt des geführten Gesprächsleitfadens vor. Das Kind antwortet frei. Die vorgegebenen Antworten im Gesprächsleitfaden sind nur Vorschläge, sollten sich aber inhaltlich mit den gegebenen Antworten decken.

Bewertung:

Es müssen im Gespräch alle 5 W's richtig benannt werden

- Wer (optional)
- Wo? - Wo genau bist du? (Adresse oder genaue Beschreibung) Wer meldet den Notfall (Name des Kindes)
- Was? - Was ist passiert? (Unfall, Verletzung, Krankheit)
- Wie viele? - Wie viele Personen sind verletzt?
- Welche? - Welche Verletzung liegt vor?
- Warten! - Warte auf Rückfragen

Erste Hilfe

Aufgabe 2 (praktisch)

Zeige, wie du einen Fingerkuppenverband bei einer anderen Person richtig anlegst.

Materialien: Wundschnellverband, Schere

Vorbereitung: Einen Wundschnellverband und eine Schere bereit legen.

Bewertung:

Folgende Schritte müssen von dem teilnehmenden Kind durchgeführt werden

- Ein ausreichend großes Stück Wundschnellverband (ca. 8–10 cm) auswählen oder abschneiden.
- Beidseitig in der Mitte der Klebestreifen ein keilförmiges Stück herausschneiden. Im Idealfall von der Wundauflage wegschneiden.
- Beide Schutzfolien nacheinander abziehen, dabei die Mullauflage nicht berühren.
- Den hergestellten Fingerkuppenverband etwa bis zur Hälfte um den verletzten Finger kleben.
- Die überstehende Pflasterhälfte an beiden oberen Ecken mit Daumen und Zeigefinger anfassen, um die verletzte Fingerkuppe legen und festkleben.



<https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/erste-hilfe/wundbehandlung/fingerkuppenverband-erste-hilfe/>

Rotkreuz-Wissen



Aufgabe 1 (mündlich)

Wer hat das Rote Kreuz gegründet und warum?

Bewertung:

Folgende Stichworte sollen in der Antwort enthalten sein:

- Henry Dunant - Gründer
- Schlacht (von Solferino)
- Verletzte
- Hilfe für alle

Sport, Spiel, Teamgeist



Aufgabe 1 (praktisch)

Helft dem verletzten Kuscheltier anhand der Bildkarten.

Anzahl der Spielenden: 3-8

Materialien: Bild-Karten der Verbandstaffel, „verletztes“ Kuscheltier, Verbandsmaterial, Schere, Decke

WICHTIG:

- Das Spiel wird nicht gegeneinander, sondern zusammen gespielt
- Es gibt keine Zeitvorgabe. Im Mittelpunkt stehen Zusammenarbeit und Lernen
- Die Gruppenleitung darf in keiner Art und Weise helfen

Durchführung:

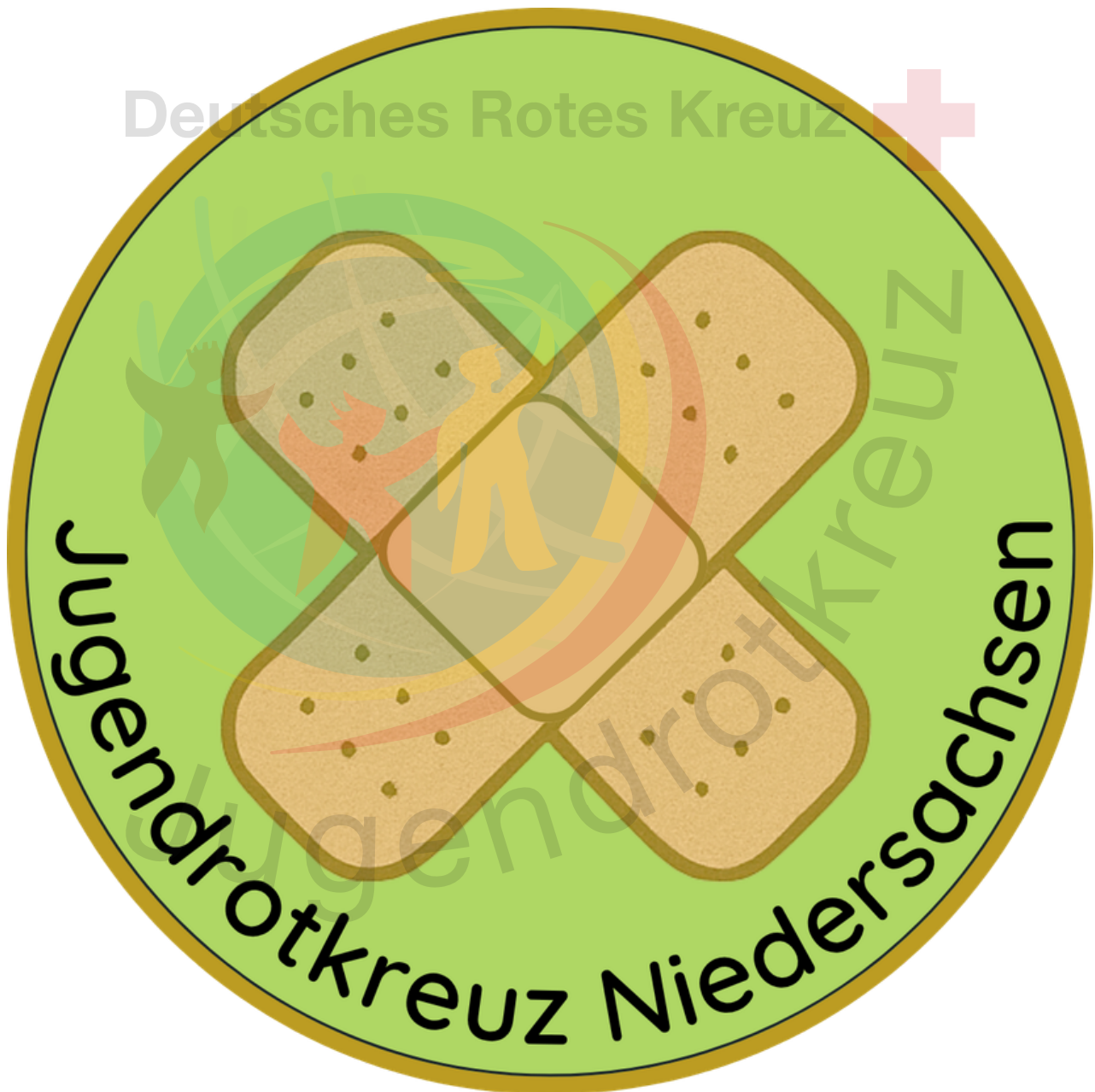
Die Gruppenleitung legt das „verletzte“ Kuscheltier auf eine Seite des Raumes und legt die oben beschriebenen Erste Hilfe Materialien dazu. Die teilnehmenden Kinder stellen sich in einer Reihe auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes auf. Das erste Kind in der Schlange zieht verdeckt eine Karte. Diese wird angeschaut und dann der Gruppenleitung zurückgegeben. Die Karte wird an die Seite gelegt und das Kind läuft zum Kuscheltier. Dort führt es die Aufgabe aus, die es auf der Karte gesehen hat, und wählt die entsprechenden Erste Hilfe Materialien aus. Die Gruppenleitung prüft, ob die Aufgabe korrekt ausgeführt wurde. Folgende Aufgaben müssen erledigt werden:

- Kopfverband
- Verband am Arm (links)
- Verband am Arm (rechts)
- Verband am Bein (links)
- Verband am Bein (rechts)
- warm halten
- trösten
- Notruf tätigen

Ist die Aufgabe abgeschlossen, läuft das Kind zurück zur Schlange und klatscht das nächste Kind ab. Dieses zieht dann verdeckt die nächste Karte, und so wird die Verband-Staffel fortgesetzt, bis alle Karten aufgedeckt und erledigt wurden.

Pflasterabzeichen 3

ab 8 Jahren



Erste Hilfe

Aufgabe 1 (praktisch)

Ordne die Erste-Hilfe-Materialien den richtigen Begriffen zu.

Materialien: Bildkarten "Erste-Hilfe-Materialien",
Karten "Begriffe"

Durchführung:

Die Gruppenleitung legt die Bildkarten mit den Erste-Hilfe-Materialien aufgedeckt aus.
Dann werden dem Kind nacheinander die Begriffe auf den Karten vorgelesen. Das
Kind soll dem Begriff das richtige Erste-Hilfe-Material zuordnen.

Bewertung:

Fixierbinde



Rettungsdecke



Verband-
päckchen



Kompresse



Dreiecktuch



Wundschnell-
verband



Erste Hilfe



Aufgabe 2 (praktisch)

Sortiere das Erste-Hilfe-Material nach folgenden Kriterien: Darf direkt auf die Wunde gelegt werden/ Darf nicht direkt auf die Wunde gelegt werden.

Material: Bildkarten "Erste-Hilfe-Material"

Durchführung:

Das Kind soll die Materialien, die direkt auf die Wunde aufgelegt werden dürfen (steril), auf eine Seite legen. Die Materialien, die nicht direkt auf die Wunde aufgelegt werden dürfen, sollen auf die andere Seite gelegt werden.

Bewertung:

Darf direkt auf die Wunde	Darf nicht direkt auf die Wunde
Verbandpäckchen	Rettungsdecke
Kompresse	Fixierbinde
Wundschnellverband	Dreiecktuch

Rotkreuz-Wissen

Aufgabe 1 (mündlich)

Benenne die 7 Grundsätze.

Bewertung:

Jeder Grundsatz muss genannt werden

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Aufgabe 2 (mündlich)

Was macht das Jugendrotkreuz?

Bewertung:

Das Kind soll einen Schwerpunkt aus der eigenen JRK-Gruppe oder JRK-Arbeit vor Ort benennen. Unter anderem können Stichpunkte fallen wie:

- Helfen
- Erste Hilfe
- Spielen
- Menschen helfen
- Basteln
- Wettbewerbe
- Rotkreuz-Wissen
- Umweltschutz

Sport, Spiel, Teamgeist



Aufgabe 1 (praktisch)

Bringt den Ball von Punkt A nach B. Ihr dürft für den Transport nur die Mullbinden benutzen.

Anzahl Spielende: 3-10

Materialien: 1 Tennisball,
2 lange Mullbinden,
Start- und Zielmarkierung (z.B. Hütchen, Klebeband),
Messband

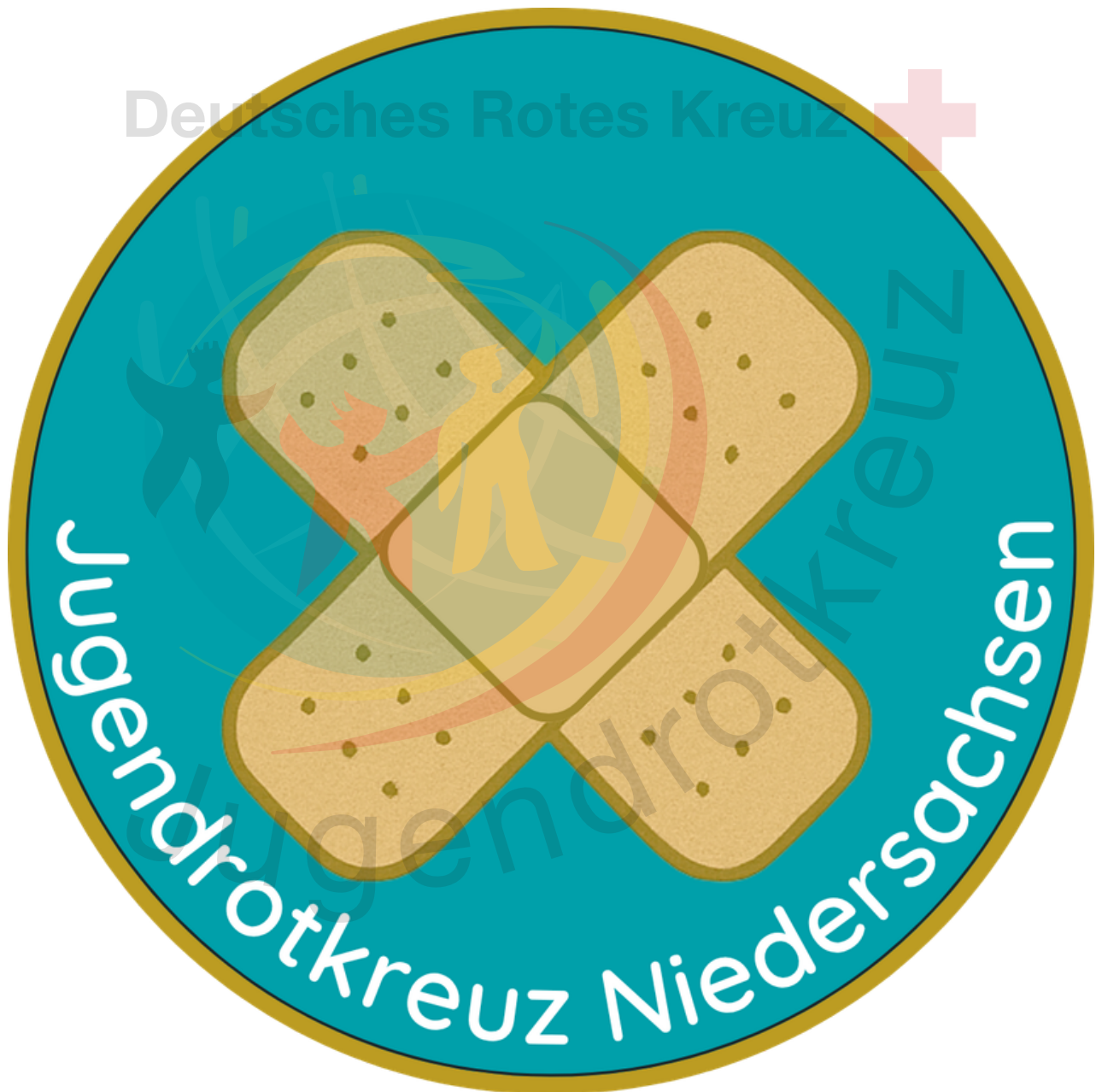
Durchführung:

Die Gruppenleitung platziert die Start- und Zielmarkierung in einem Abstand von 10 Metern. Zu der Startmarkierung werden 2 lange Mullbinden und ein Tennisball gelegt. Die teilnehmenden Kinder stellen sich hinter die Startmarkierung und überlegen, wie sie den Tennisball hinter die Zielmarkierung transportieren können. Dafür gibt es folgende **Regeln**, die zu beachten und den Kindern vorab mitzuteilen sind:

- Es dürfen ausschließlich die Mullbinden benutzt werden, um den Ball zu transportieren.
- Es müssen beide Mullbinden vollständig genutzt werden
- Bei dem Transport ist das Benutzen von Händen und Füßen nicht erlaubt. Werden diese dennoch benutzt, muss die Gruppe von vorne anfangen
- Der Ball darf den Boden nicht berühren, sonst muss die Gruppe von vorne anfangen
- Die Gruppe darf so oft wie nötig von vorne anfangen, um die Aufgabe zu schaffen
- Alle Personen müssen helfen den Ball zu transportieren

Pflasterabzeichen 4

ab 9 Jahren



Erste Hilfe

Aufgabe 1 (mündlich)

Was machst du bei Nasenbluten?

Bewertung:

Folgende Schritte müssen genannt werden:

- Den Oberkörper aufrichten
- Den Kopf nach vorne beugen und dabei die Nasenflügel zudrücken
- Ein kaltes Tuch oder ähnliches in den Nacken legen
- Stoppt die Blutung nicht innerhalb von 20 Minuten, sollte man zum Arzt fahren

Erste Hilfe

Aufgabe 2 (praktisch)

Zeigt, wie ihr der betroffenen Person in der Beispielsituation helfen würdet, indem ihr die Verletzung versorgt.

Hinweis: Bei dieser Aufgabe dürfen bis zu zwei Kinder geprüft werden. Wenn nur ein Kind geprüft wird, darf ein anderes zur Unterstützung mit gehen. Dabei muss sichergestellt werden, dass es keine Hilfestellung etc. geben darf. Wenn zwei Kinder geprüft werden, gebt ihnen den Hinweis, dass sie sich die Aufgaben sinnvoll aufteilen sollen.

Materialien: Mime (dabei kann es sich um die Gruppenleitung oder eine der prüfenden Personen handeln),
falls vorhanden ND-Material des OV,
Verbandmaterial (2 Fixierbinden, 1 Verbandpäckchen, 1 Wundkompressen,
1 Dreiecktuch, Pflaster, Schere, Rettungsdecke)

Vorbereitung:

Die Mime wird vorbereitet (falls möglich, wird mit örtlichem ND-Material eine stark blutende Schnittverletzung geschminkt). Die Mime wird darum gebeten, die starken Schmerzen moderat darzustellen, um die Teilnehmenden nicht zu verschrecken. Es geht um die Anerkennung der Leistungen der Teilnehmenden.

Die Gruppenleitung geht mit den teilnehmenden Kindern vor dem Raum die folgende Situation durch:

- Beim Schneiden von Gemüse schneidet sich eine Person in den Unterarm
- Die Person blutet stark, ist bei Bewusstsein und hat starke Schmerzen

Anschließend werden die Kinder in den Raum geführt.

Bewertung:

Folgende Schritte müssen von dem teilnehmenden Kind durchgeführt werden. Wenn zwei Kinder an der Aufgabe teilnehmen achtet darauf, dass die Aufgaben sinnvoll verteilt sind.

- verletzte Stelle hochlagern, hier: Arm hochhalten
- ggf. kann bereits vor Anbringung des Druckverbandes die betroffene Person gebeten werden, auf die Verletzung zu drücken, um den Blutverlust zu verringern (für die Bewertung optional)
- Wundauflage auf die Wunde legen (einzelne Kompresse oder als Teil des Verbandpäckchens)
- Wundauflage mit 2 bis 3 kreisförmigen Bindengängen befestigen
- Druckpolster (eingepackte Fixierbinde o.ä.) auf den Wundbereich legen
- Weitere Bindengänge über das Druckpolster legen und Verband befestigen
- Notruf tätigen
- Decke (optional)



<https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/erste-hilfe/wundbehandlung/druckverband/>

Rotkreuz-Wissen

Aufgabe 1 (mündlich)

In welchem Jahr wurde das Rote Kreuz gegründet?

Bewertung: 1863

Aufgabe 2 (mündlich)

Nenne neben dem Jugendrotkreuz mindestens zwei andere Bereiche des Deutschen Roten Kreuzes.

Bewertung:

Mindestens zwei der folgenden Antworten müssen genannt werden:

- Blutspende (-dienst)
- Pflege
- Katastrophenschutz
- Kindergärten
- Rettungsdienst
- Bereitschaft
- Erste Hilfe
- Bergwacht
- Wasserwacht
- Kleiderkammern

Sport, Spiel, Teamgeist

Aufgabe 1 (praktisch)

Spielt zusammen Rotkreuz-Pantomime und erratet die Begriffe.

Anzahl Spielenden: ab 3

Materialien: Begriffe "Pantomime"

Durchführung:

Ein Kind fängt an und zieht einen Begriff (alternativ kann das Wort der Person auch zugeflüstert werden). Der Begriff wird ohne Worte und Geräusche pantomimisch dargestellt. Die anderen Kinder raten, welcher Begriff gemeint sein könnte. Wenn ein Kind den Begriff errät, ist das nächste Kind an der Reihe, einen Begriff vorzumachen. Wird ein Begriff nicht erraten, kann ein neuer Begriff gezogen werden. Das Spiel endet, wenn alle Personen mindestens einmal dran waren.

Variation:

Jedes Kind bekommt 1 Minute Zeit, so viele Begriffe wie möglich vorzumachen. Danach ist das nächste Kind an der Reihe.

Pflasterabzeichen 5

ab 10 Jahren



Erste Hilfe



Aufgabe 1 (mündlich)

Zeige die stabile Seitenlage an einer anderen Person oder einer Puppe.

Bewertung:

Folgende Schritte müssen ausgeführt werden

Schritt 1:

- Seitlich neben der betroffenen Person knien. Beine der betroffenen Person strecken
- Den nahen Arm der bewusstlosen Person angewinkelt nach oben legen, die Handinnenfläche zeigt dabei nach oben

Schritt 2:

- Fernen Arm der betroffenen Person am Handgelenk greifen
- Arm vor der Brust kreuzen, die Handoberfläche betroffenen Person an dessen Wange legen
- Hand nicht loslassen

Schritt 3:

- An den fernen Oberschenkel greifen und das Bein der betroffenen Person beugen

Schritt 4:

- Die betroffene Person zu sich herüberziehen
- Das oben liegende Bein so ausrichten, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt

Schritt 5:

- Hals überstrecken, damit die Atemwege frei werden
- Mund der betroffenen Person leicht öffnen
- Die an der Wange liegende Hand so ausrichten, dass der Hals überstreckt bleibt

Erste Hilfe

Aufgabe 2 (praktisch)

Zeigt, wie ihr der betroffenen Person in der Beispielsituation helfen würdet, indem ihr die Verletzung versorgt.

Hinweis: Bei dieser Aufgabe dürfen bis zu zwei Kinder geprüft werden. Wenn nur ein Kind geprüft wird, darf ein anderes zur Unterstützung mit gehen. Dabei muss sichergestellt werden, dass es keine Hilfestellung etc. geben darf. Wenn zwei Kinder geprüft werden, gebt ihnen den Hinweis, dass sie sich die Aufgaben sinnvoll aufteilen sollen.

Materialien: Mime (dabei kann es sich um die Gruppenleitung oder eine der prüfenden Personen handeln),
falls vorhanden ND-Material des OV,
Verbandmaterial (2 Fixierbinden, 1 Verbandpäckchen, 1 Wundkomresse,
1 Dreiecktuch, Pflaster, Schere, Rettungsdecke)

Vorbereitung:

Die Mime wird vorbereitet (falls möglich, wird mit örtlichem ND-Material eine stark blutende Schnittverletzung geschminkt). Die Mime wird darum gebeten, die starken Schmerzen moderat darzustellen, um die Teilnehmenden nicht zu verschrecken. Es geht um die Anerkennung der Leistungen der Teilnehmenden.

Die Gruppenleitung geht mit den teilnehmenden Kindern vor dem Raum die folgende Situation durch:

- Ein Kind spielt am Strand. Als es fällt, fällt es in Glas
- Dem Kind steckt ein Glasstück im Bein, es ist bei Bewusstsein und hat starke Schmerzen
- Das Kind kann nicht aufstehen

Anschließend werden die Kinder in den Raum geführt.

Bewertung:

Folgende Schritte müssen von dem teilnehmenden Kind durchgeführt werden. Wenn zwei Kinder an der Aufgabe teilnehmen achtet darauf, dass die Aufgaben sinnvoll verteilt sind.

- Die Scherbe wird nicht entfernt
- Verletzte Stelle hochlagern, hier: Bein hochlagern
- Wundauflage an die Wunde legen (vorsichtig!)
- Scherbe bspw. mit Mullbindenpäckchen abpolstern
- Verletzung inkl. Scherbe locker verbinden
- Eltern informieren/Notruf tätigen
- Decke (optional)
- Tetanus-Schutz abklären (optional)



<https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/erste-hilfe/wundbehandlung/druckverband/>

Rotkreuz-Wissen

Aufgabe 1 (mündlich)

Wer ist deine aktuelle Kreisleitung?

Bewertung:

Hier ist die aktuelle zuständige Kreisleitung zu nennen.

Aufgabe 2 (mündlich)

Warum ist es wichtig, die Personen aus deiner Kreisleitung zu kennen?

Bewertung:

In der Antwort soll folgender Inhalt enthalten sein:

- Die Kreisleitung hört mir zu, wenn ich Ideen oder Fragen habe
- Die Kreisleitung entscheidet mit, was im Jugendrotkreuz passiert
- Ich kann sie ansprechen, wenn etwas nicht gut läuft oder wenn ich etwas verändern möchte

Kurz gesagt: Die Kreisleitung ist da, damit Kinder im JRK mitmachen, mitreden und mitgestalten können. Deshalb ist es wichtig, wenn sie wissen, wer hinter den Kulissen für sie da ist.

Sport, Spiel, Teamgeist

Aufgabe 1 (praktisch): Rotkreuz-Tangram

Baut gemeinsam mit den einzelnen Bauteilen nacheinander alle drei Schutzzeichen des Roten Kreuzes.

Anzahl Spielende: ab 3

Materialien: 1x Schutzzeichen Rotes Kreuz Puzzleteile,
1x Schutzzeichen Roter Halbmond Puzzleteile,
1x Schutzzeichen Roter Kristall Puzzleteile

Vorbereitung:

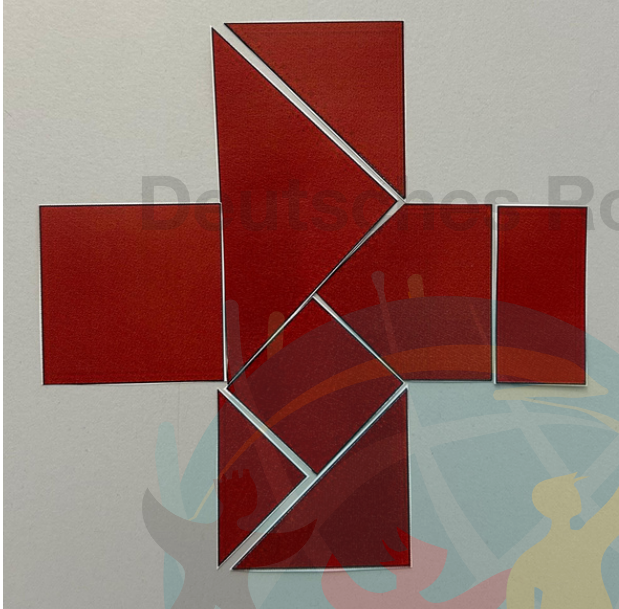
Die Gruppenleitung prüft, ob alle erforderlichen Bausteine vorhanden sind. Welche Bausteine je Schutzzeichen benötigt werden, ist dem Anhang auf Seite 14 zu entnehmen.

Durchführung:

Die Gruppenleitung legt die Puzzleteile jedes Schutzzeichens aus. Welches Set zu welchem Schutzzeichen gehört, wird den Kindern nicht verraten. Das sollen sie im Prozess herausfinden. Ziel ist es, die Puzzleteile jedes Sets so zusammenzusetzen, dass eines der drei Schutzzeichen entsteht. Bei einer größeren Gruppengröße wird empfohlen, die Gruppe in drei Kleingruppen zu teilen. Jedes Kind soll jedes Schutzzeichen einmal zusammensetzen. Die Gruppenleitung darf bei der Zusammensetzung keine Hilfestellung geben.

Bewertung:

Rotes Kreuz



Roter Halbmond

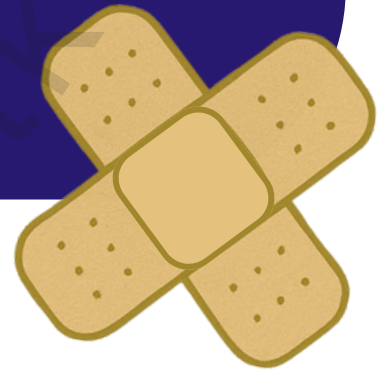


Roter Diamant



Deutsches Rotes Kreuz 

Anhang



ANHANG - Gesprächsleitfaden Notruf

Gruppenleitung

Notrufzentrale, Feuerwehr und Rettungsdienst, wie kann ich Ihnen helfen?

Kind (Musterantwort)

Guten Tag, hier ist Ich möchte einen Notfall melden.

Gruppenleitung

Was ist passiert?

Kind (Musterantwort)

Ein Kind ist vom Klettergerüst gefallen und hat sich am Bein verletzt. Es hat starke Schmerzen und kann nicht mehr aufstehen.

Gruppenleitung

Wo genau ist das passiert?

Kind (Musterantwort)

Auf dem Spielplatz an der Schulstraße 12, 12345 Musterstadt. Direkt hinter der Grundschule Musterberg.

Gruppenleitung

Wie viele Personen sind verletzt?

Kind (Musterantwort)

Nur ein Kind ist verletzt.

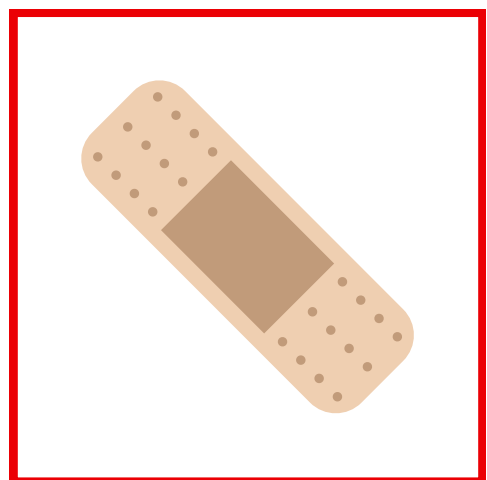
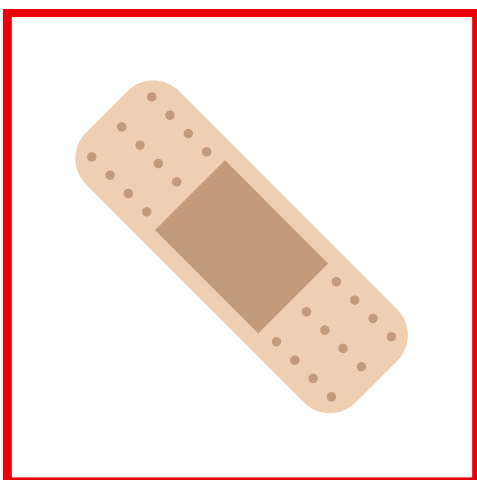
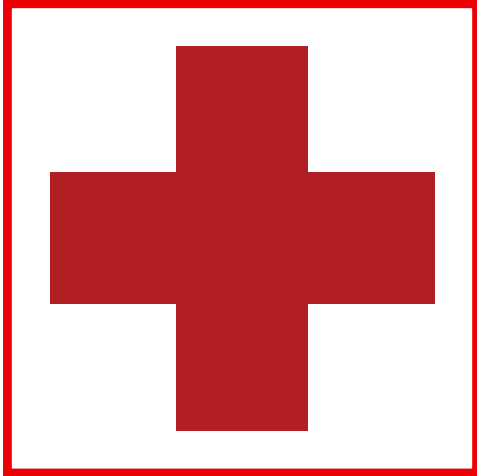
Gruppenleitung

In Ordnung. Bleib bitte am Telefon. Wir schicken sofort Hilfe. Kannst du beim Kind bleiben?

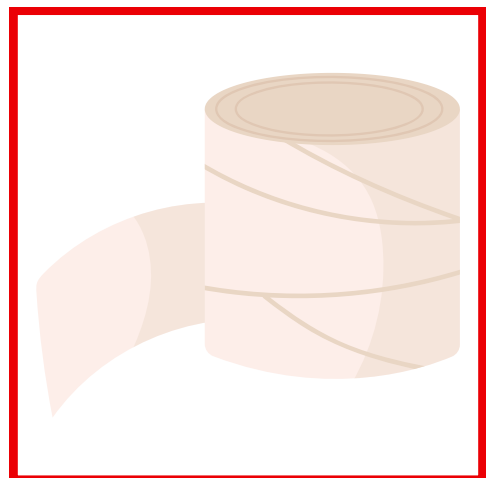
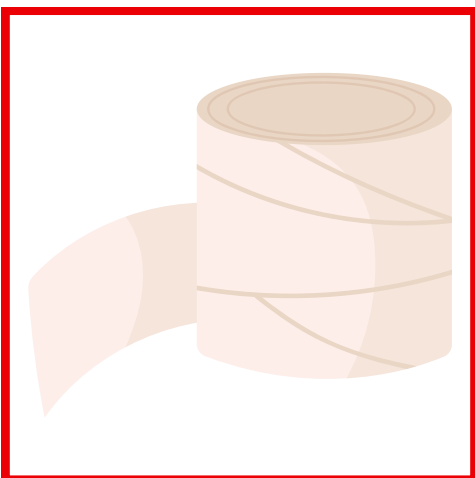
Kind (Musterantwort)

Ja, ich bleibe hier und warte auf weitere Anweisungen.

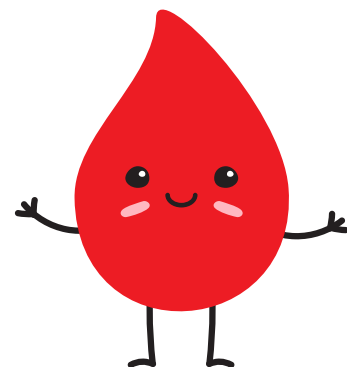
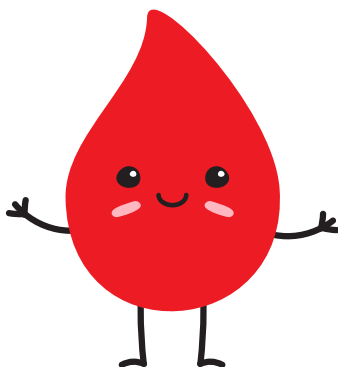
ANHANG - Erste-Hilfe-Memory



ANHANG - Erste-Hilfe-Memory



ANHANG - Erste-Hilfe-Memory



ANHANG - Erste-Hilfe-Memory



ANHANG - Verband-Staffel



ANHANG - Verband-Staffel



ANHANG - Erste Hilfe Material zuordnen

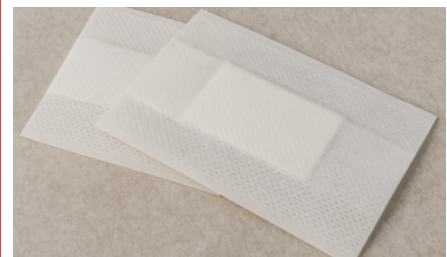
Rettungsdecke



Kompresse



**Wundschnell
-verband**



ANHANG - Erste Hilfe Material zuordnen

Fixierbinde



**Verband-
päckchen**

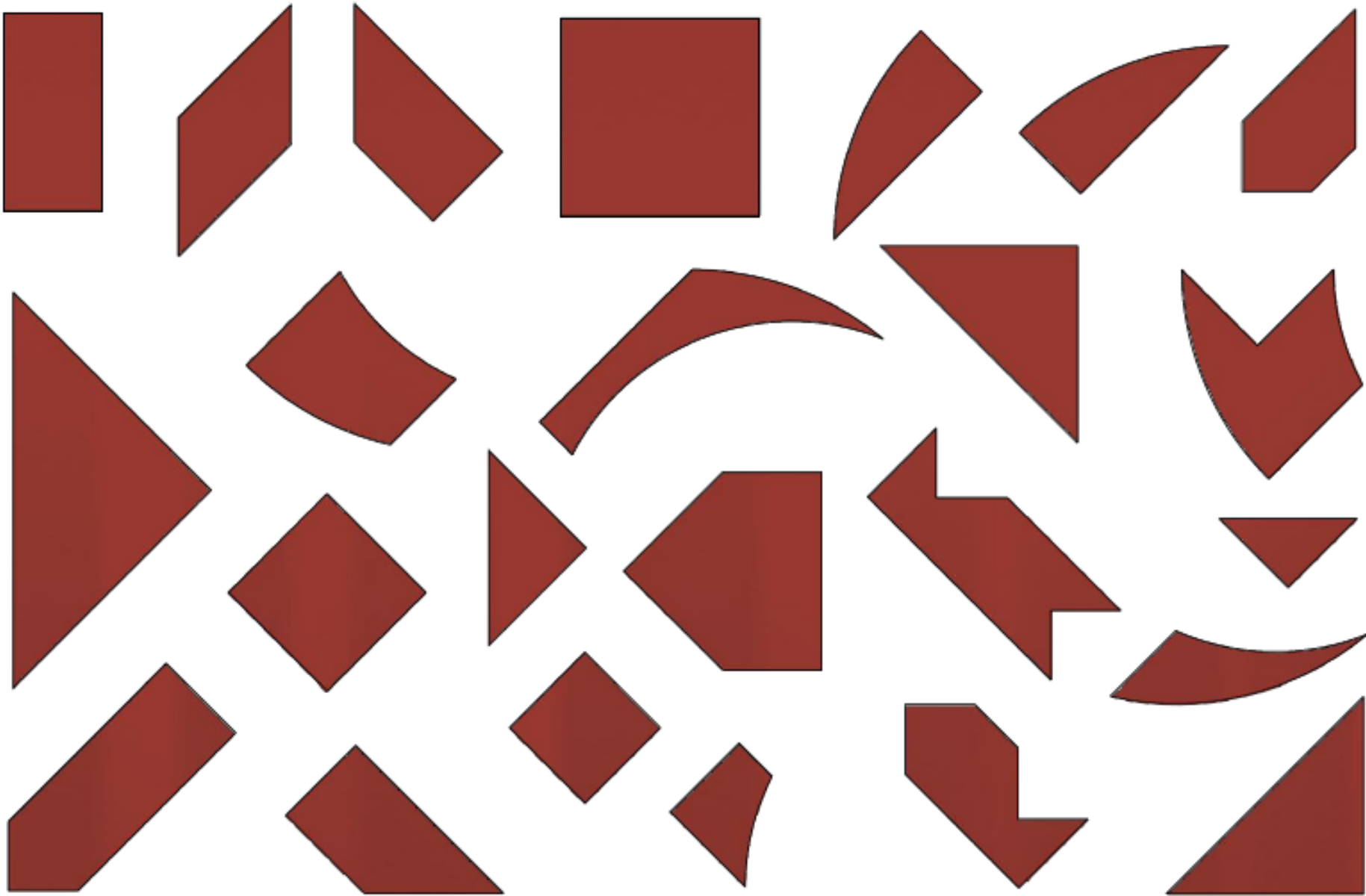


Dreiecktuch



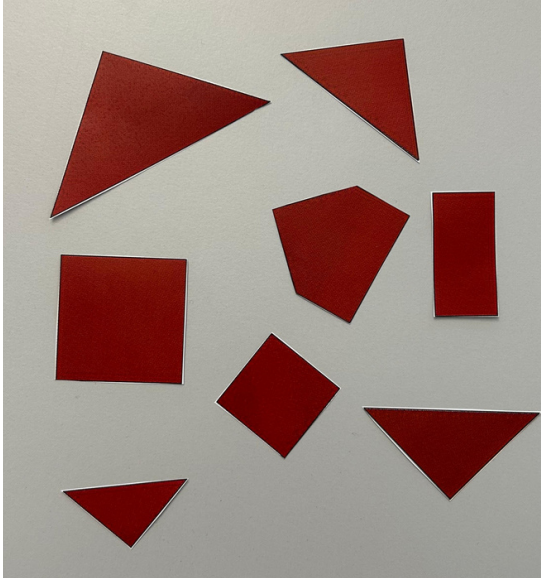
ANHANG - Begriffe Pantomime

- Pflaster
- Verband
- Notruf
- Stabile Seitenlage
- Kühlpack
- Rettungswagen
- Trösten
- Rettungsdecke
- Nasenbluten
- Hinfallen
- Umknicken
- Schere
- Mullbinde
- Rotes Kreuz
- Basteln
- Gruppenstunde
- Dreiecktuch
- Impfen
- Stethoskop
- Fieberthermometer
- Patient
- Krankenhaus
- Blutspende
- Verbandskasten
- Sanitäter
- Schnittwunde
- Warnweste
- Warndreieck
- Herzdruckmassage
- Armbruch
- Kühlen
- Henry Dunant

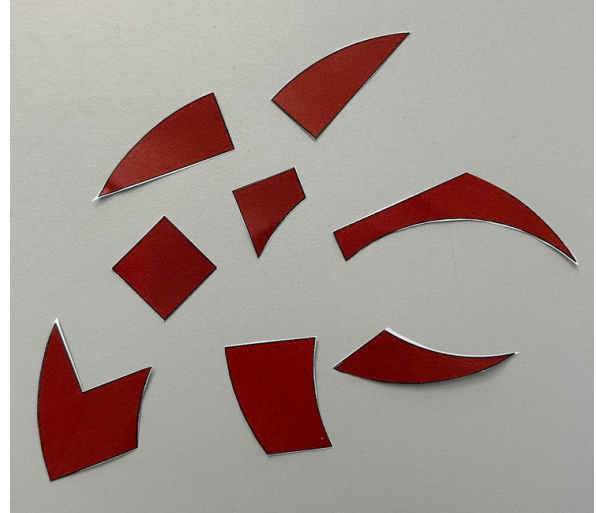


ANHANG - Rotkreuz-Tangram

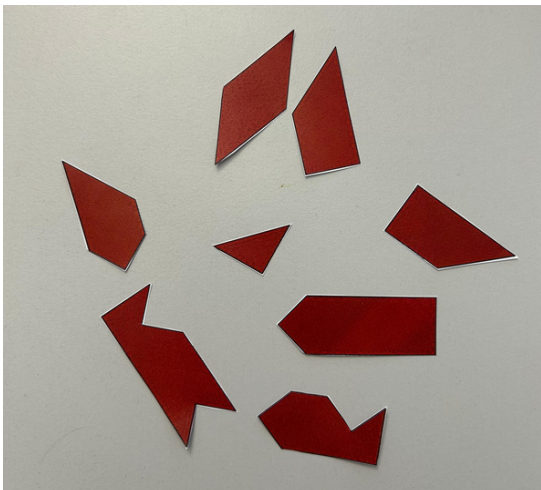
Bausteine Rotes Kreuz



Bausteine Roter Halbmond



Bausteine Roter Diamant





Hiermit wird

(Name des Kindes)

vom Jugendrotkreuz

(Name des Jugendrotkreuzes)

das

PFLASTERABZEICHEN 1

(weiß)

nach bestandener Prüfung
verliehen

(Datum und Unterschrift)

Die Landesleitung und das Hauptamt vom
Jugendrotkreuz Niedersachsen gratulieren herzlich!



Hiermit wird

(Name des Kindes)

vom Jugendrotkreuz

(Name des Jugendrotkreuzes)

das

PFLASTERABZEICHEN 2

(gelb)

nach bestandener Prüfung
verliehen

(Datum und Unterschrift)

Die Landesleitung und das Hauptamt vom
Jugendrotkreuz Niedersachsen gratulieren herzlich!



Hiermit wird

(Name des Kindes)

vom Jugendrotkreuz

(Name des Jugendrotkreuzes)

das

PFLASTERABZEICHEN 3

(grün)

nach bestandener Prüfung
verliehen

(Datum und Unterschrift)

Die Landesleitung und das Hauptamt vom
Jugendrotkreuz Niedersachsen gratulieren herzlich!



Hiermit wird

(Name des Kindes)

vom Jugendrotkreuz

(Name des Jugendrotkreuzes)

das

PFLASTERABZEICHEN 4

(petrol)

nach bestandener Prüfung
verliehen

(Datum und Unterschrift)

Die Landesleitung und das Hauptamt vom
Jugendrotkreuz Niedersachsen gratulieren herzlich!



Hiermit wird

(Name des Kindes)

vom Jugendrotkreuz

(Name des Jugendrotkreuzes)

das

PFLASTERABZEICHEN 5

(blau)

nach bestandener Prüfung
verliehen

(Datum und Unterschrift)

Die Landesleitung und das Hauptamt vom
Jugendrotkreuz Niedersachsen gratulieren herzlich!